



PRESSEINFORMATION

## Wie findet der Mittelstand in Krisenzeiten Gehör?

Wirtschaft, Wissenschaft und Medien diskutieren im Berliner Mediensalon

*Berlin/Essen. 16.03.2023. Welche Rolle sollte der Wirtschaftsjournalismus in Zeiten von Krise und Unsicherheit einnehmen? Dieser Frage widmet sich das Debattenforum Berliner Mediensalon am 28. März 2023 in der taz-Kantine. Dabei diskutiert ein hochkarätig besetztes Podium aus Wirtschaftsjournalisten sowie Vertreter kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) die Frage, ob es gerade in Zeiten multipler Krisenprozesse einen eher praxisnahen und zuversichtlichen Blick auf die Herausforderungen und Potenziale des Mittelstands benötigt. Neben der exklusiven Präsentation der Studie „Let’s Purpose – Mittelstand neu kommuniziert“, die Deutschlands größte Steuerberatungsgruppe ETL gemeinsam mit Studierenden der Universität Leipzig herausgegeben hat, und wertvollen Impulsen des mittelständischen Unternehmens Veganz, lädt die Veranstaltung Interessierte zum Mitdiskutieren und Weiterdenken ein.*

Der Wirtschaftsjournalismus spielt traditionell eine entscheidende Rolle, um die Öffentlichkeit über die aktuelle Lage der Unternehmen in Deutschland zu informieren, Stimmungen wiederzugeben und Debatten anzustoßen. Insbesondere vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Herausforderungen, wie Energieknappheit, Fachkräftemangel und Rezessionsgefahr, scheinen allerdings negative Prognosen und Untergangsszenarien die Schlagzeilen zu dominieren. Doch ist der Mittelstand tatsächlich so schlecht auf die gegenwärtige Lage vorbereitet, wie Aufmacher dieser Art den Eindruck vermitteln oder gibt es ein „Kommunikationsproblem“?

Der Berliner Mediensalon, das Debattenforum für Journalismus in der Hauptstadt, bietet am 28. März 2023 exklusive Einblicke in die Studie „**Let’s Purpose – Mittelstand neu kommuniziert**“, und wirft so einen Blick auf neue Möglichkeiten zum kommunikativen Austausch von Wirtschaft und Medien. Mit praxisnahen Impulsen aus dem Mittelstand von **Moritz Möller**, CMO bei der Veganz Group AG, kommen Wissenschaft, Wirtschaft und Medien zusammen, um die zentrale Frage zu diskutieren: Wie muss der Mittelstand kommunizieren, um mit seinen Botschaften an die Öffentlichkeit zu dringen und Gehör zu finden?

Das Journalismus-Podium setzt sich unter anderem aus Michael Oelmann, Herausgeber des Online-Portals *Die Deutsche Wirtschaft – Stimme des Mittelstandes*, Volker Thoms, Chefredakteur des *KOM Magazin für Kommunikation*, und Katja Michel, Redakteurin im Hauptstadtbüro von *Capital*, *Stern* und *Business Punk*, zusammen.

Moderiert wird der Berliner Mediensalon von Johannes Altmeyer, Verantwortlicher Redakteur Newsletter beim *Tagesspiegel*.

Hier zur Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/mediensalon-wie-findet-der-mittelstand-in-krisenzeiten-gehör-tickets-569339538887>

### **Über die ETL-Gruppe**

Die **ETL-Gruppe** ist in Deutschland mit über 900 Kanzleien vertreten und darüber hinaus in 50 Ländern weltweit mit 1.300 Standorten präsent. ETL ist Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet mit ihren Geschäftsbereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung und IT bundesweit einen Gruppenumsatz von über 1,4 Mrd. Euro. Insgesamt betreuen über 16.500 Mitarbeiter – darunter mehr als 1.500 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater – überall in Deutschland mehr als 250.000 Mandanten.

### **Pressekontakt**

Danyal Alaybeyoglu, Tel.: 030 22 64 02 30, E-Mail: [danyal.alaybeyoglu@etl.de](mailto:danyal.alaybeyoglu@etl.de), ETL, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin, [www.etl.de](http://www.etl.de)